

Landtag Nordrhein-Westfalen

12. Wahlperiode

27.11.1998

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß



Entwurf des Haushaltsgesetzes 1999

Einzelplan 08 - Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr -

- Drucksachen 12/3300, 12/3400 und 12/3550 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des

Ausschusses für Frauenpolitik

Beschlußempfehlung

Der Ausschuß empfiehlt die sich aus dem Bericht ergebenden Änderungen.

Bericht

Der Ausschuß für Frauenpolitik hat in seiner Sitzung am 27. November 1998 neben Änderungsanträgen zum Einzelplan 11 - Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit - auch Anträge zu Haushaltstiteln anderer Einzelpläne beraten, die einen unmittelbar frauenpolitischen Bezug haben.

Die Anträge zum Einzelplan 08, lfd. Nrn. 1 - 3, mit Begründung und Abstimmungsergebnis sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Zu lfd. Nr. 3

Kapitel 08 040, Titelgruppe 61, Titel 685 61

Folgender Haushaltsvermerk wird neu ausgebracht.

Die Erläuterung ist verbindlich.

Neue Erläuterung zu Titel 685 61:

"Von den bei diesem Titel veranschlagten Mitteln sind 980 000 DM für Maßnahmen zur Förderung der gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Mädchen an den Chancen der Informationsgesellschaft (Fortführung des mobilen Internet-Cafés für Frauen und Mädchen, Projekt "Integratives Telehaus für Frauen und Mädchen mit und ohne Behinderungen") vorgesehen. Von der bei diesem Titel eingestellten Verpflichtungsermächtigung von 120 000 000 DM sind für beide Projekte 845 000 DM vorzusehen."

Gerda Kieninger
Vorsitzende

Anlage

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 08
im Ausschuß für Frauenpolitik
zum Haushaltsgesetz 1999**

Anlage zu Vorlage 12/2489

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	SPD BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 08 030 Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstands</p> <p>Titel 661 10 Kredite für kleine und mittlere Unternehmen in NRW (...)</p> <p>Ansatz 1999: 20,00 Mio DM</p> <p>Änderung der Erläuterungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Existenzgründungen von Frauen 2. Erwerbswirtschaftliche Beschäftigungsinitiativen und soziale Wirtschaftsbetriebe 3. Festigungen selbständiger Existenzen, Investitionen für Innovationen 4. (z. B. neue oder neuartige Produkte) Sprunginvestitionen <p style="text-align: right;">5 000 000 DM 2 000 000 DM 3 000 000 DM <u>10 000 000 DM</u> 20 000 000 DM</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
Fortsetzung zu 1		<p>Begründung: Das Programm für Existenzgründungen von Frauen ist sehr erfolgreich. Begonnen im Jahre 1996 mit 411 Förderfällen hatte sich die Zahl der Förderfälle mit 1 252 im Jahre 1997 schon mehr als verdreifacht. Im Sommer 1998 war die Zahl der Förderfälle von 1997 bereits über- schritten.</p> <p>Seit dem 01.06.1998 ist die Struktur der Existenzgründungsförderung in NRW durch Integration der Förderprogramme des Bundes und der DfA grundlegend verändert worden. Durch diese Kooperation stehen in NRW für die Förderung von Gründungen und KMU's erheblich höhere Beträge als zuvor zur Verfügung. Das gilt auch für Frauen.</p> <p>Das Land ist dadurch in die Lage versetzt worden, für die Frauenförderung aus Landesmitteln weiterhin 5 000 000 DM p.a. zu reservieren.</p> <p>Die Ergänzung der Erläuterung dient der Klarstellung, daß für Frauen auch in 1999 Mittel in Höhe von 5 000 000 DM zur Verfügung stehen werden.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU Enthaltung BÜNDNIS 90/ ja DIE GRÜNEN</p>

Anlage zu Vorlage 12/2489

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	SPD BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 08 032 Titelgruppe 69 Berufliche Aus- und Weiterbildung Landesprogramm "Neue Berufsfelder für Frauen in Technik und Handwerk"</p> <p>Ansatz 1999: Erhöhung um auf 1,25 Mio DM 2,00 Mio DM 3,25 Mio DM</p> <p>Verpflichtungsermächtigung Ansatz 1999: Erhöhung um: auf: 1,70 Mio DM 0,30 Mio DM 2,00 Mio DM</p> <p><u>Begründung:</u> Mehr zur Verbesserung der Situation von Frauen in gewerblich-technischen Berufen.</p>	angenommen SPD ja CDU Enthaltung BÜNDNIS 90/ ja DIE GRÜNEN

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
3	<p>SPD BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</p>	<p>Kapitel 08 040 Titelgruppe 61 Titel 685 61</p> <p>Technologieprogramm Nordrhein-Westfalen Technologieprogramm Wirtschaft (TPW) Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. Seite 174</p> <p>Folgender Haushaltsvermerk wird neu eingebracht: "Die Erläuterung ist verbindlich."</p> <p>Neue Erläuterung zu Titel 685 61:</p> <p>"Von den bei diesem Titel veranschlagten Mitteln sind 980 000 DM für Maßnahmen zur Förderung der gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Mädchen an den Chancen der Informationsgesellschaft (Fortführung des mobilen Internet-Cafés für Frauen und Mädchen, Projekt "Integratives Telehaus für Frauen und Mädchen mit und ohne Behinderungen") vorgesehen. Von der bei diesem Titel eingestellte Verpflichtungsermächtigung von 120 000 000 DM sind für beide Projekte 845 000 DM vorzusehen."</p> <p>Begründung: Die Änderung der Erläuterung ermöglicht Maßnahmen, den Weg in die Informationsgesellschaft so zu gestalten, daß die rasante technologische Entwicklung im Bereich der Datenverarbeitung, der Telekommunikation, der audiovisuellen Medien und der Integration der mit diesen Technologien möglichen Anwendungen, Kommunikationsformen und Dienstleistungen (Multimedia) nicht zu Lasten von Frauen und Mädchen geht und daß Frauen und Mädchen an den Chancen gleichberechtigt teilhaben.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ja</p>

■ Anlage zu Vorlagen 12/2489 /3
 12/2466
 12/2467

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1999

Einzelplan 08 - Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr

Anlage: Änderung in den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
08 030 661 10	<p>Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes</p> <p>Kredite für kleine und mittlere Unternehmen in NRW (Programm "Gründungs- und Wachstumsfinanzierung, Gemeinschaftsaktion von Bund, Land NRW und DIA für den Mittelstand</p> <p>Haushaltsvermerke unverändert</p> <p>Verpflichtungsermächtigung unverändert</p> <p>Änderung der Erläuterungen:</p> <p>Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:</p> <p><u>Es ist vorgesehen, die Mittel für folgende Förderbereiche einzusetzen:</u></p> <p>1. Existenzordnungen von Frauen <u>5.000.000 DM</u></p> <p>2. <u>Erwerbswirtschaftliche Beschäftigungs-</u> Initiativen und soziale Wirtschaftsbetriebe <u>2.000.000 DM</u></p> <p>3. Festigungen selbständiger Existenzen, Investitionen für Innovationen (z.B.: neue und neuartige Produkte) <u>3.000.000 DM</u></p> <p>4. Sprunginvestitionen <u>10.000.000 DM</u></p> <p>Erläuterungen ansonsten unverändert.</p> <p>Titelgruppe 66</p> <p>Verbraucheraufklärung, Verbraucherberatung, Verbraucherschutz</p> <p>Haushaltsvermerke unverändert</p>	16.017.000	unverändert	16.197.000
684 66	Zuschüsse für laufende Zwecke an Verbraucherverbände	16.017.000	+ 180.000	16.197.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
noch 08 030	Titelgruppe 83 Strukturpolitische Initiativen Haushaltsvermerke unverändert			
653 83	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung örtlicher und regionaler wirtschaftspolitischer Initiativen	300.000	+ 400.000	700.000
08 032	Berufliche Aus- und Weiterbildung Titelgruppe 61 Maßnahmen zur Förderung der Ausbildungschancen benachteiligter Jugendlicher Haushaltsvermerke unverändert			
685 61	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	16.300.000	+ 5.000.000	21.300.000
685 69	Titelgruppe 69 Landesprogramm "Neue Berufsfelder für Frauen in Technik und Handwerk" Haushaltsvermerke unverändert Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland <u>Verpflichtungsermächtigung:</u> bisher: 1.700.000 DM Erhöhung + 300.000 DM neu 2.000.000 DM	1.250.000	+ 2.000.000	3.250.000

12

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
08 040	<p>Technologieprogramm Nordrhein-Westfalen</p> <p>Titelgruppe 61</p> <p>Technologieprogramm Wirtschaft (TPW)</p> <p>Haushaltsvermerke unverändert</p>			
685 61	<p>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</p> <p>Es wird folgender neue Haushaltsvermerk ausgebracht:</p> <p><u>Die Erläuterung ist verbindlich.</u></p> <p><u>Verpflichtungsermächtigung unverändert</u></p> <p>Es wird folgende neue Erläuterung zu Titel 685 61 aufgenommen:</p> <p><u>Zu Titel 685 61:</u></p> <p><u>Von den bei diesem Titel veranschlagten Mitteln sind 980.000 DM für Maßnahmen zur Förderung der gleichberechtigten Teilhabe von Frauen an den Chancen der Informationsgesellschaft (Fortführung des mobilen Internet-Cafes für Frauen und Mädchen, Projekt "Integratives Telehaus" für Frauen und Mädchen mit und ohne Behinderungen) vorgesehen. Von der bei diesem Titel eingestellten Verpflichtungsermächtigung von 120.000.000 DM sind für beide Projekte 845.000 DM vorzusehen.</u></p> <p><u>Diese Erläuterungen sind verbindlich.</u></p> <p><u>Erläuterungen ansonsten unverändert.</u></p>		unverändert	
08 081	<p>Förderung der Eisenbahnen und des öffentlichen Personennahverkehrs</p>			
891 20	<p>Zuschüsse des Landes an die Deutsche Bahn AG für Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs</p> <p>Haushaltsvermerke unverändert</p> <p>Verpflichtungsermächtigung unverändert</p>	31.500.000	-10.000.000	21.500.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
noch 08 081	Titelgruppe 62 Investitionszuschüsse an nichtbundeseigene öffentliche Eisenbahnen Haushaltsvermerke unverändert Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	5.000.000	+ 5.000.000	10.000.000
892 62	Titelgruppe 77 <u>Landesinitiative Mobilität</u> Haushaltsvermerke unverändert Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen Verpflichtungsermächtigung unverändert Die Erläuterungen werden wie folgt neu gefaßt: Die Mittel sind bestimmt für eine Mobilitäts offensive des Landes, die folgende Ziele verfolgt: - Impulse aus NRW zur Sicherung und Gestaltung der Mobilität von Morgen - Nachhaltige und erlebbare Verbesserung der Mobilitätsqualität in NRW für die gesamte Transportkette - Förderung neuer Verkehrstechnologien und Integrierender Techniken - Entwicklung eines Referenzmarktes für innovative Verkehrs- und Logistiklösungen - Unterstützung der verkehrstechnischen Industrie bei der Vermarktung neuer Produkte und Dienstleistungen - Sicherung und Ausbau der dauerhaften Beschäftigung in dem Bereich der Verkehrsindustrie und Wirtschaft - Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen der Branche bei innovativen Projekten.	2.500.000	+ 5.000.000	7.500.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
noch 08 081 892 77	<p>Die Mittel sind weiterhin bestimmt für die Fortsetzung der Landesinitiative "Bahntechnik". Damit sollen landesweit gezielt die spezifischen Kooperationsmöglichkeiten der Bahnindustrie NRW stabilisiert und mit neuen Wachstumsfeldern versehen werden. Schwerpunkt der Initiative Bahntechnik ist die Förderung von Strategien und Produkten zur Innovation in der Bahntechnik durch integrierte Maßnahmen aus Produkt- und Verfahrensentwicklung, Qualifizierung, Infrastruktur und Außenhandel. Dabei soll die Zusammenarbeit der nordrhein-westfälischen Verkehrsunternehmen mit der Bahnindustrie berücksichtigt werden.</p>			
08 083	Angelegenheiten der Schifffahrt			
881 20	<p>Zuweisungen an die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für Baumaßnahmen an der Weststrecke des Mittel-landkanals - 34. Teilbetrag</p> <p>Haushaltsvermerk unverändert</p>	26.000.000	- 4.700.000	21.300.000
08 084	Straßen- und Brückenbau			
883 17	<p>Zuweisungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände für Vorhaben des Radwegebaus an kommunalen und öffentlichen Straßen und für Lärmschutzmaßnahmen an kommunalen Straßen</p> <p>Haushaltsvermerke unverändert</p> <p>Verpflichtungsermächtigung: bisher: 14.600.000 DM Erhöhung + 3.000.000 DM neu 17.600.000 DM</p>	15.000.000	+ 3.500.000	18.500.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
	Abschluß Einzelplan 08:			
	Gesamteinnahmen	3.371.557.900	unverändert	3.371.557.900
	Gesamtausgaben	6.890.766.500	+ 6.380.000	6.897.146.500
	Verpflichtungsermächtigungen	2.854.018.000	+ 3.300.000	2.857.318.000